



Wolfgang M. Müller, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Eckensberger-Stiftung, und Monika Döhrmann, Geschäftsführerin des Mehrgenerationenhauses, während der symbolischen Spendenübergabe an einem von der Spende gekauften Tisch im Mütterzentrum in Braunschweig.

Foto: Florian Kleinschmidt/BestFixels.de

Hilfe für Mütterzentrum

Die Eckensberger-Stiftung spendiert neue Möbel für das Café.

Braunschweig. Die Hans-und-Helga-Eckensberger-Stiftung hat das Mütterzentrum und Mehrgenerationenhaus Braunschweig bei der Ausstattung des Cafés mit neuen Möbeln in Höhe von 5000 Euro unterstützt. Wolfgang M. Müller, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Eckensberger-Stiftung, überzeugte sich in der Hugo-Luther-Straße selbst vom Verbleib und vom großen Nutzen der Mittel.

Die Stiftung wurde am 1. März 1974 zur Erinnerung an den ersten Zeitungsverleger und Chefredakteur der Braunschweiger Zeitung,

Hans Eckensberger, gegründet. Stiftungszweck ist die Unterstützung bedürftiger Personen ebenso wie „die Förderung kultureller, ausbildender und bildender Aufgaben, insoweit diese im Rahmen der Gemeinnützigkeit liegen und begrenzt auf die Region Braunschweig“.

Das Mütterzentrum Mehrgenerationenhaus ist ein Treffpunkt für Jung und Alt. Im täglich geöffneten Café sind alle herzlich willkommen, die Kontakt und Begegnung suchen – auch Männer. Hier sitzen Alte und Junge, Kranke und Gesunde, Reiche und Arme an ei-

nem Tisch, um sich über den Alltag auszutauschen und um sich gegenseitig zuzuhören und Hilfeleistung anzubieten.

„Wir freuen uns immer wieder über neue Gesichter – aus allen Altersgruppen und Kulturen“, sagt Geschäftsführerin Monika Döhrmann. Im Café kann jeder vorbeischauchen.

„Wir sind ein Treffpunkt im Stadtteil; hier kann man frühstücken, Mittag essen, preiswerte Kleidung im Secondhandshop kaufen, an Kursen teilnehmen und sich in vielen Bereichen ehrenamtlich engagieren.“